Pro-finder
(ab Seriennr. -045)

Installations- und Bedienungsanleitung

Thitronik GmbH
Finkenweg 9–15
24340 Eckernförde
Germany

Web: www.thitronik.de
E-Mail: kontakt@thitronik.de
Tel.: +49 (0) 4351 76744-112

Inhalt

1 Montage und Anschluss 5
1.1 Montageort wählen 5
1.2 Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente 6
1.3 Betriebsart auswählen 7
1.4 Modul anschließen 9
1.5 GPS-Antenne (optionales Zubehör) 9
1.5.1 GPS-Antenne montieren 9
1.5.2 GPS-Antenne anschließen 10
1.5.3 Funktion der GPS-Antenne prüfen 10
2 Programmieren und Konfigurieren 11
2.1 SIM-Karte konfigurieren 11
2.2 SIM-Karte ins Pro-finder-Modul einsetzen 11
2.3 THITRONIK® App herunterladen 12
2.4 Pro-finder aktivieren 12
2.5 Nummer des Pro-finder speichern 12
2.6 Pro-finder per SMS oder Anruf steuern 13
2.7 Unterschiedliche Zielrufnummern 13
2.8 Zielrufnummern programmieren 13
2.9 Zielrufnummern löschen 15
3 Betriebszustände (Status-LED) 16
4 Berichte, Meldungen und Warnungen 17
5 Funktionen 19
5.1 Alarmanlage per SMS steuern 19
5.2 Geofencing 19
5.3 Statusbericht anfordern 20
5.4 Position mit dem Smartphone abfragen 20
5.5 Ausgänge per SMS steuern 20
5.5.1 Ausgänge dauerhaft einschalten 21
5.5.2 Ausgänge gepulst (für eine Sekunde) einschalten 21
5.5.3 Ausgänge für eine frei wählbare Zeit einschalten 21
5.6 Anlernmodus starten 22
5.7 Fahrzeug wiederfinden 22

6 Sonstiges 23
6.1 Technische Daten 23
6.2 Entsorgungshinweise 23
6.3 Konformität/Richtlinien 23
6.4 Technische Unterstützung 23

Haftungsausschluss

Der Pro-finder kann wie jedes Ortungssystem einen erfolgten oder versuchten Diebstahl lediglich melden, jedoch nicht verhindern. Es ist daher notwendig, sich entsprechend umsichtig zu verhalten, keine Wertgegenstände offen oder leicht zugänglich im Fahrzeug zu lassen und das Fahrzeug bei Verlassen immer abzuschließen. Thitronik GmbH übernimmt keine Haftung für entwendete Wertgegenstände, Diebstahl des Fahrzeugs oder durch Einbruch am Fahrzeug entstandene Schäden.

Die Alarmanlage ist an die Starterbatterie angeschlossen. Thitronik GmbH haftet nicht für entstehende Schäden durch Tiefentladung der Starterbatterie. Bitte beachten Sie, dass das Fahrzeug nicht entriegelt werden kann, falls die Batterie leer ist. Thitronik GmbH übernimmt hierfür keine Haftung. Der Anwender trägt die Verantwortung für die bestimmungsgemäße Nutzung des Gerätes und muss sicherstellen, dass keine materiellen Schäden, Verletzungen oder Unfälle durch Nichteinhaltung der beschriebenen Anweisungen eintreten können.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Pro-finder ist ein speziell für Freizeitfahrzeuge entwickeltes Ortungssystem zur präzisen Standortbestimmung und -überwachung von Fahrzeugen. Der Pro-finder ermittelt die Fahrzeugposition dabei über GPS und GSM-Technologien. Die Standortbenachrichtigung erfolgt ausschließlich per SMS, abhängig vom mobilen Endgerät in Form von Google Maps-Links oder Koordinaten. Das Gerät ist nicht zum Aufzeichnen von (Reise-)Routen oder Live-Tracking bestimmt. In Kombination mit anderen Komponenten bietet der Pro-finder zusätzliche Sicherheitsfunktionen, z. B. die Benachrichtigungen per SMS bei Alarmauslösung in Verbindung mit einer Alarmanlage WiPro III (safe.lock) oder Gasalarme bei angelernten Gaswarngeräten der Marke THITRONIK®.

Der Pro-finder darf ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Anleitung genutzt werden.

Lieferumfang







1.	Pro-finder
2.	Antenne
3.	Gelverbinder
4.	Befestigungsschrauben
5.	Sicherungshalter
6.	Flachsicherung (3 A)
7.	Kurzanleitung
8.	Verbindungskabel WiPro III
9.	Anschlusskabel

1 Montage und Anschluss

1.1 Montageort wählen

Wählen Sie einen Montageort, der ausreichend gegen unbefugten Zugriff gesichert ist und dennoch für eventuelle Servicearbeiten, z. B. einen späteren SIM-Kartentausch, zugänglich ist.

Der Montageort muss sich im Fahrzeuginneren befinden. Keinesfalls darf das Gerät im Motorraum montiert werden. Da der Pro-finder über einen integrierten GPS-Empfänger verfügt, muss die Geräteoberseite nach oben zeigen.

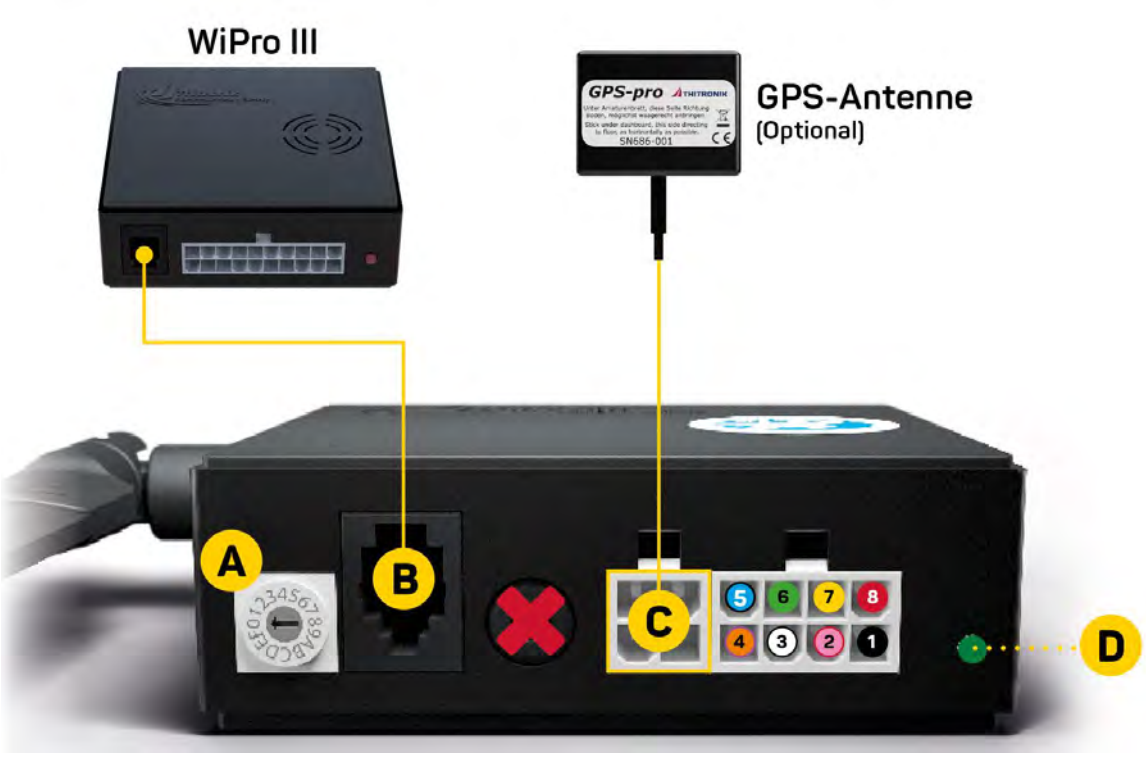
Es muss „freie Sicht" zum Satelliten gewährleistet sein. Kunststoffe, Glas und Holz werden vom GPS-Signal durchdrungen und beeinträchtigen die „freie Sicht" zum Satelliten nicht.

Soll eine externe GPS-Antenne angeschlossen werden, weil der Montageort des Gerätes keinen GPS-Empfang ermöglicht, bedenken Sie, dass die Kabellänge zwischen GSM-Modul und GPS-Antenne zwei Meter beträgt und dass auch die externe GPS-Antenne möglichst „freie Sicht" zu den Satelliten benötigt.

Die GPS-Antenne kann unter Kunststoffverkleidungen des Armaturenbretts (z. B. der Abdeckung des Kombiinstrumentes) montiert werden.



1.2 Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente



A	Betriebsartenschalter
B	Anschluss WiPro III
C	Externe GPS-Antenne (Optional)
D	Status-LED
1	Pin 1: Masse (GND)
2	Pin 2: Messeingang (U2)
3	Pin 3: Messeingang (U3)
4	Pin 4: Messeingang (U4)
5	Pin 5: Messeingang (U5)
6	Pin 6: Ausgang B
7	Pin 7: Ausgang A
8	Pin 8: Dauerplus 12 V

1.3 Betriebsart auswählen

In allen Betriebsarten können die Ausgänge, wie unter *5.4 Position mit dem Smartphone abfragen* beschrieben, gesteuert werden. Durch Einstellen des Betriebsartenschalters (siehe oben) lassen sich folgende Funktionen aktivieren:

Anruf löst Statusbericht aus:

Wenn Sie die Rufnummer der im Pro-finder eingelegten Nano SIM-Karte wählen, beendet der Pro-finder den Anruf automatisch und sendet einen Statusbericht an den Anrufer (nur berechtigte Nummern) (vgl. *2.7 Unterschiedliche Zielrufnummern*).

Automatische Statusberichte:

Der Pro-finder sendet in den unten aufgeführten Intervallen Statusberichte an die gespeicherten Zielrufnummern.

Statusbericht enthält U1, U2, U3, U4, U5:

Der Statusbericht enthält zusätzlich Angaben über die Betriebsspannung (U1) und die Spannungen an den Messeingängen U2 bis U5. Je nach Schalterstellung werden verschiedene Spannungen angezeigt.

Geofencing (schaltbar über Pin 3):

Liegen die in der Tabelle aufgeführten Spannungen (an Pin 3) an, kann das Geofencing kontrolliert ein- und ausgeschaltet werden, z. B. durch Einschalten der Zündung oder durch Aktivieren der Innenraumbeleuchtung.

Anruf aktiviert/deaktiviert WiPro und löst Statusbericht aus:

Wenn Sie die Rufnummer der im Pro-finder eingelegten SIM-Karte wählen, beendet Pro-finder den Anruf automatisch, aktiviert/deaktiviert die WiPro III (safe.lock) und versendet nach erfolgreichem Schaltvorgang einen Statusbericht an den Anrufer (nur berechtigte Nummern).
Die WiPro wird von unscharf nach scharf bzw. von scharf nach unscharf geschaltet.

Manueller Alarm bei Spannung an Pin 3:

Liegt in Betriebsart A an Pin 3 eine Spannung an, wird ein manueller Alarm (Panikalarm) versendet. Dies kann z. B. über einen Taster erfolgen.

Tabelle der Betriebsarten:

Betriebs-arten	Anruf löst Status-bericht aus	Anruf aktiviert/ deaktiviert WiPro	Intervall der automatischen Statusberichte	Statusbericht enthält folgende Spannungen					Geofencing über Pin 3 schaltbar	Manueller Alarm bei Spannung an Pin 3
				U1	U2	U3	U4	U5		
0	ja	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	ja	-	-	ja	ja	-	-	-	-	-
2	-	ja	-	-	-	-	-	-	-	-
3	-	ja	-	ja	ja	-	-	-	-	-
4	ja	-	15 Minuten	ja	ja	ja	ja	ja	-	-
5	ja	-	60 Minuten	ja	ja	ja	ja	ja	-	-
6	ja	-	6 Stunden	ja	ja	ja	ja	ja	-	-
7	ja	-	24 Stunden	ja	ja	ja	ja	ja	-	-
8	ja	-	-	-	-	-	-	-	>6 V: ein <5 V: aus	-
9	ja	-	-	ja	ja	ja	ja	ja	-	-
A	ja	-	-	-	-	-	-	-	-	ja
B	ja	-	-	-	-	-	-	-	>6 V: aus <5 V: ein	-
C	ja	-	90 Sekunden (sobald Spannung anliegt und Pro-finder hochgefahren ist nach dem GPS-Signal sucht)							
D	ja	-	8 Minuten (sobald Spannung anliegt und Pro-finder Pro-finder hochgefahren ist nach dem GPS-Signal sucht)							
E	Löschen der Zielrufnummern (siehe *2.9 Zielrufnummern löschen)*									
F	GPS-Diagnose (siehe *1.5.2 GPS-Antenne anschließen)*									

1.4 Modul anschließen

Schließen Sie Pin 1 und Pin 8 polungsrichtig (siehe *1.3 Betriebsart auswählen*) an eine geeignete Spannungsversorgung (12 V DC) an. Sichern Sie die Plus-Leitung mit der beiliegenden Sicherung ab. Die Pins 2 bis 5 sind Messeingänge, mit denen Spannungen (0–30 V) kontrolliert werden können. Über Pin 3 ist je nach Betriebsart auch Geofencing aktivierbar.

Verbinden Sie ggf. die WiPro III (safe.lock) und den Pro-finder mit dem beiliegenden *Verbindungskabel WiPro III* (siehe Lieferumfang).

Pin 6 und Pin 7 sind Transistorausgänge, die 12 V liefern und mit 500 mA belastet werden können. Sollen Verbraucher geschaltet werden, die mehr als 500 mA benötigen, muss ein Relais verwendet werden. Verwenden Sie hochwertige KFZ-Relais mit Freilaufdiode. Bei Überlastung erlischt die Garantie.

Die Ausgänge können wie folgt gesteuert werden:

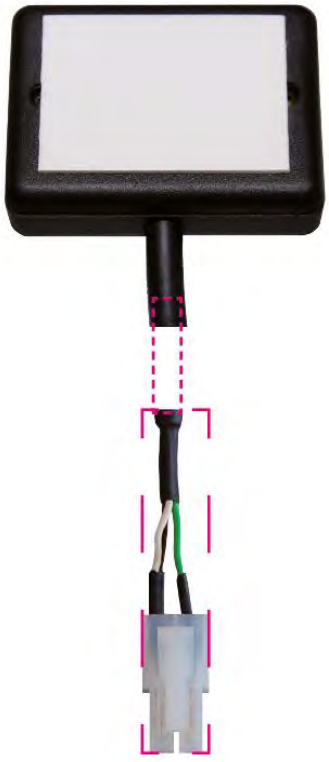
- Ausgang eingeschaltet, bis der Befehl aufgehoben wird
- Ausgang Impuls (für eine Sekunde eingeschaltet)
- Ausgang für frei wählbare Zeit eingeschaltet

Wie die Ausgänge per SMS gesteuert werden, erfahren Sie im Kapitel *5.5 Ausgänge per SMS steuern.*

1.5 GPS-Antenne (optionales Zubehör)

1.5.1 GPS-Antenne montieren

Die optionale GPS-Antenne wird mit dem bereits angebrachten Klebepad an einer sabotagegeschützten Stelle im Fahrzeuginnenraum montiert. Die Seite, auf der sich das Klebepad befindet, muss nach oben zeigen (Empfangsseite). Die Montagefläche muss trocken, sauber und fettfrei sein. Bei Temperaturen unter 15 °C sollte die Klebefläche erwärmt werden. Die Empfangsseite muss möglichst waagerecht ausgerichtet sein.



1.5.2 GPS-Antenne anschließen

Zum Anschließen der optionalen GPS-Antenne muss der Pro-finder spannungsfrei sein. Ziehen Sie hierzu den Hauptkabelbaum ab, und stecken Sie dann den GPS-Stecker in den vierpoligen Anschluss für die GPS-Antenne. Jetzt kann auch der Hauptkabelbaum wieder eingesteckt werden.

Damit die GPS-Antenne die aktuellen Satellitendaten empfangen und speichern kann, muss die Betriebsspannung nach der Installation mindestens fünf Minuten lang über 13,5 V betragen. Starten Sie hierzu das Fahrzeug.

Der beschriebene Speichervorgang muss abgeschlossen werden, um eine genaue Positionsbestimmung sicherzustellen. Dabei muss GPS-Empfang gewährleistet sein, d. h., das Fahrzeug sollte sich nicht in einer Halle oder unter einer Überdachung befinden.

1.5.3 Funktion der GPS-Antenne prüfen

Um zu prüfen, ob GPS-Daten empfangen werden, schalten Sie den Betriebsartenschalter in die Stellung F (GPS-Diagnose).

Die Status-LED zeigt nun den Betriebszustand des GPS an:

LED leuchtet rot:	GPS nicht angeschlossen
LED blinkt gelb:	GPS-Daten werden empfangen, jedoch ohne gültige Position. Blinkt die Status LED auch nach fünf Minuten noch, ist die Antenne an einer Stelle montiert, die den GPS-Empfang unmöglich macht, oder das Fahrzeug steht z. B. unter einem Dach.
LED leuchtet grün:	Die Einbauposition der GPS-Antenne ist in Ordnung.

Schalten Sie den Betriebsartenschalter zurück in die Ausgangsposition. Wenn die LED nun rot leuchtet, ist noch keine SIM-Karte eingesetzt. Informationen zu weiteren Betriebszuständen der LED erhalten Sie in Kapitel *3 Betriebszustände*.

In Hallen oder anderen Gebäuden und unter Überdachungen kann es zu Reflektionen des GPS-Signals kommen. Dies kann die Genauigkeit der Positionsbestimmung stark beeinträchtigen und es können Diebstahlmeldungen ausgelöst werden, obwohl das Fahrzeug nicht bewegt wurde. Um derartige Meldungen zu vermeiden, empfehlen wir, die Geofencing-Funktion zu deaktivieren, wenn das Fahrzeug in einem Gebäude oder unter einem Dach abgestellt wird.

Senden Sie hierzu eine SMS mit dem Inhalt „fence aus“ an die Nummer des GSM-Moduls.

2 Programmieren und Konfigurieren

2.1 SIM-Karte konfigurieren

Um den Pro-finder nutzen zu können, benötigen Sie eine vom jeweiligen Mobilfunkanbieter freigeschaltete SIM-Karte (Format Nano-SIM).

Wir empfehlen den Einsatz einer Karte von t-mobile oder Vodafone. Es sind jedoch grundsätzlich auch Karten anderer Anbieter geeignet. Bei der Wahl der Prepaid-Karte ist darauf zu achten, dass die Karte zum Aufladen des Guthabens nicht aus dem Gerät entfernt werden muss, sondern auch von einem anderen Mobiltelefon oder z. B. einem EC-Automaten geladen werden kann.

Legen Sie die SIM-Karte in ein mobiles Endgerät ein und führen Sie folgende Schritte durch:

1. Deaktivieren Sie die Pin-Abfrage.
2. Deaktivieren Sie die Mailbox und alle Rufumleitungen.
3. Deaktivieren Sie jegliche Komfortfunktionen
   (u. a. Rückrufbitte per SMS, Erinnerungen per SMS usw.).
4. Aktivieren Sie Roaming (falls nicht voreingestellt).

Achtung:
Wird ein iPhone verwendet, muss für die obenstehenden Schritte 1 bis 4 die Funktion iMessages deaktiviert sein!

2.2 SIM-Karte ins Pro-finder-Modul einsetzen

Nachdem Sie die o. g. Einstellungen an der SIM-Karte vorgenommen haben, nehmen Sie die SIM-Karte aus dem mobilen Gerät heraus und legen sie in das Pro-finder-Modul in die nachfolgend abgebildete Halterung ein und verriegeln diese:



2.3 THITRONIK® App herunterladen

Mit der THITRONIK® App erhalten Sie alle Funktionen Ihrer WiPro III (safe.lock) und Ihres Pro-finders einfach und kompakt auf einen Blick.

Laden Sie die THITRONIK® App für das jeweilige Betriebssystem Ihres mobilen Geräts im App Store oder bei Google Play herunter:

Download on the App Store

Google play

Ausführlichere Informationen finden Sie auf unserer Website.

2.4 Pro-finder aktivieren

Wenn Sie die SIM-Karte wie oben dargestellt auf der Platine eingelegt und die Halterung verriegelt haben, schließen Sie die Spannungsversorgung an. Daraufhin blinkt die Status-LED kurz rot und danach gelb-grün.

Wir empfehlen, die App zu nutzen, um den Pro-finder zu aktivieren. Diese führt Sie durch die einzelnen Schritte, und es entfallen die nachfolgenden Schritte in den Kapiteln 2.5 bis 2.8.

Sollten Sie den Pro-finder ohne App aktivieren wollen, senden Sie die in Kapitel *2.8 Zielrufnummern programmieren* beschriebene Programmier-SMS an die Nummer des Pro-finder. Sobald die SMS empfangen wurden und die Nummern gespeichert wurden, blinkt die Status-LED grün, und es wird eine Status-SMS an den Absender der Programmier-SMS versendet.

Der Pro-finder ist nun einsatzbereit.

2.5 Nummer des Pro-finder speichern

Um die Nummer des Pro-finder im Falle einer Alarmmeldung schnell zuordnen zu können, sollten Sie ihr, wie jedem anderen Eintrag im Adressbuch Ihres Mobiltelefons, einen Namen zuweisen. Da Sie auf die Nummer gegebenenfalls auch schnell zugreifen müssen, speichern Sie diese idealerweise unter der Bezeichnung ALARM nennen, damit sie am Anfang Ihres Adressbuchs abgelegt wird.

Tipp:
Wenn Sie die Nummer des Pro-finder unter der Bezeichnung *AAlarm* abspeichern, steht der Eintrag immer an erster Stelle.

Speichern Sie die Nummer unbedingt mit der Ländervorwahl (z. B. +49 für Deutschland), um auch aus dem Ausland Zugriff darauf zu haben.

2.6 Pro-finder per SMS oder Anruf steuern

Jede vom Pro-finder versendete SMS verursacht Kosten für Sie, deren Höhe von Ihrem Netzbetreiber abhängt. Wenn Sie die Anlage per SMS oder Anruf steuern, sendet der Pro-finder jedes Mal eine Status-SMS.

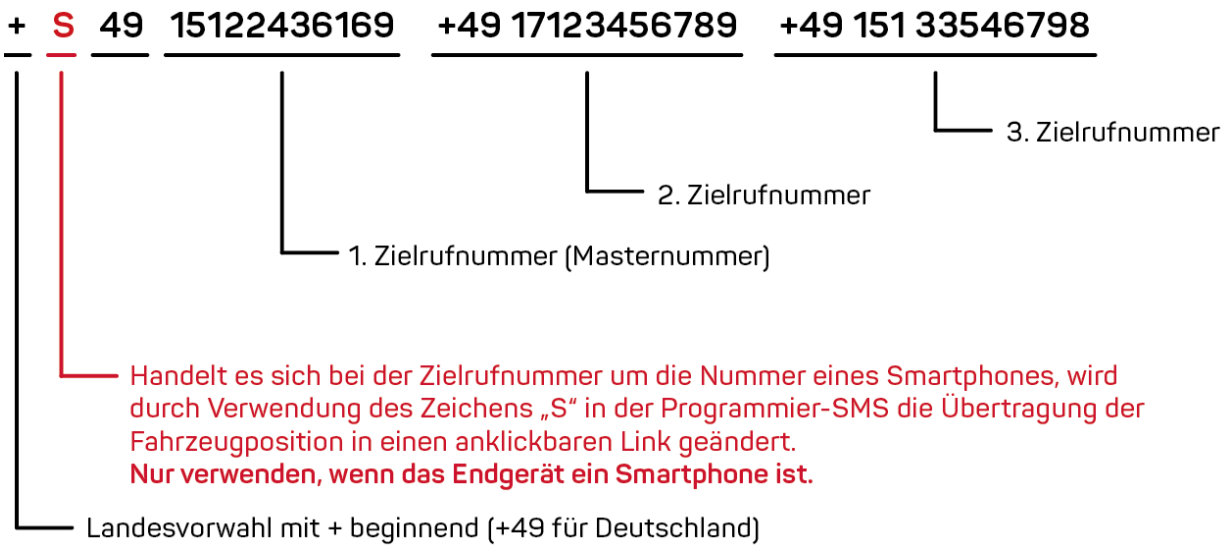
2.7 Unterschiedliche Zielrufnummern

Zielrufnummern sind die Telefonnummern, die im Alarmfall benachrichtigt werden sollen. Sie können bis zu zehn Nummern speichern. Es wird zwischen folgenden Arten von Zielrufnummern unterschieden:

Masternummer:	Dies ist die Telefonnummer, die beim Speichern der Zielrufnummern an erster Stelle steht. Über diese Nummer können Sie jederzeit ohne Zugriff auf den Betriebsartenschalter neue Zielrufnummern programmieren.
Autorisierte Nummern:	Diese Zielrufnummern haben die Berechtigung, die Ausgänge des Pro-finder per SMS zu steuern und Statusberichte anzufordern.
Nicht autorisierte Nummern:	Diese Zielrufnummern haben keinen Zugriff auf die Funktionen der Anlage, sondern erhalten lediglich Statusmeldungen.

2.8 Zielrufnummern programmieren

Beispielhafter Aufbau einer Programmier-SMS, bei der alle Zielrufnummern „autorisierte Nummern" sind (bis zu zehn Zielrufnummern sind möglich). Die Leerzeichen dienen nur zu Darstellungszwecken; in der SMS dürfen keine Leerzeichen verwendet werden.


+ S 49 15122436169 +49 17123456789 +49 151 33546798
3. Zielrufnummer
2. Zielrufnummer
1. Zielrufnummer (Masternummer)
Handelt es sich bei der Zielrufnummer um die Nummer eines Smartphones, wird durch Verwendung des Zeichens „S“ in der Programmier-SMS die Übertragung der Fahrzeugposition in einen anklickbaren Link geändert.
Nur verwenden, wenn das Endgerät ein Smartphone ist.
Landesvorwahl mit + beginnend (+49 für Deutschland)

Beispiele für verschiedene Programmier-SMS:

Programmier-SMS bei	Inhalt der Programmier-SMS in Pro-finder
einem Empfänger (Masternummer)	+491511142338
Masternummer + einer autorisierten Nummer	+491511142338+491736660456
Masternummer als Smartphone-Nummer + eine nicht autorisierte Nummer	+S491511142338-491736660456

Bei entsprechend mehr Empfängern erfolgt die Eingabe fortlaufend ohne Leerzeichen.

2.9 Zielrufnummern löschen

Hinweis:
Die Nano-SIM-Karte muss in das Gerät eingelegt sein!

Um den gesamten Zielrufnummernspeicher zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

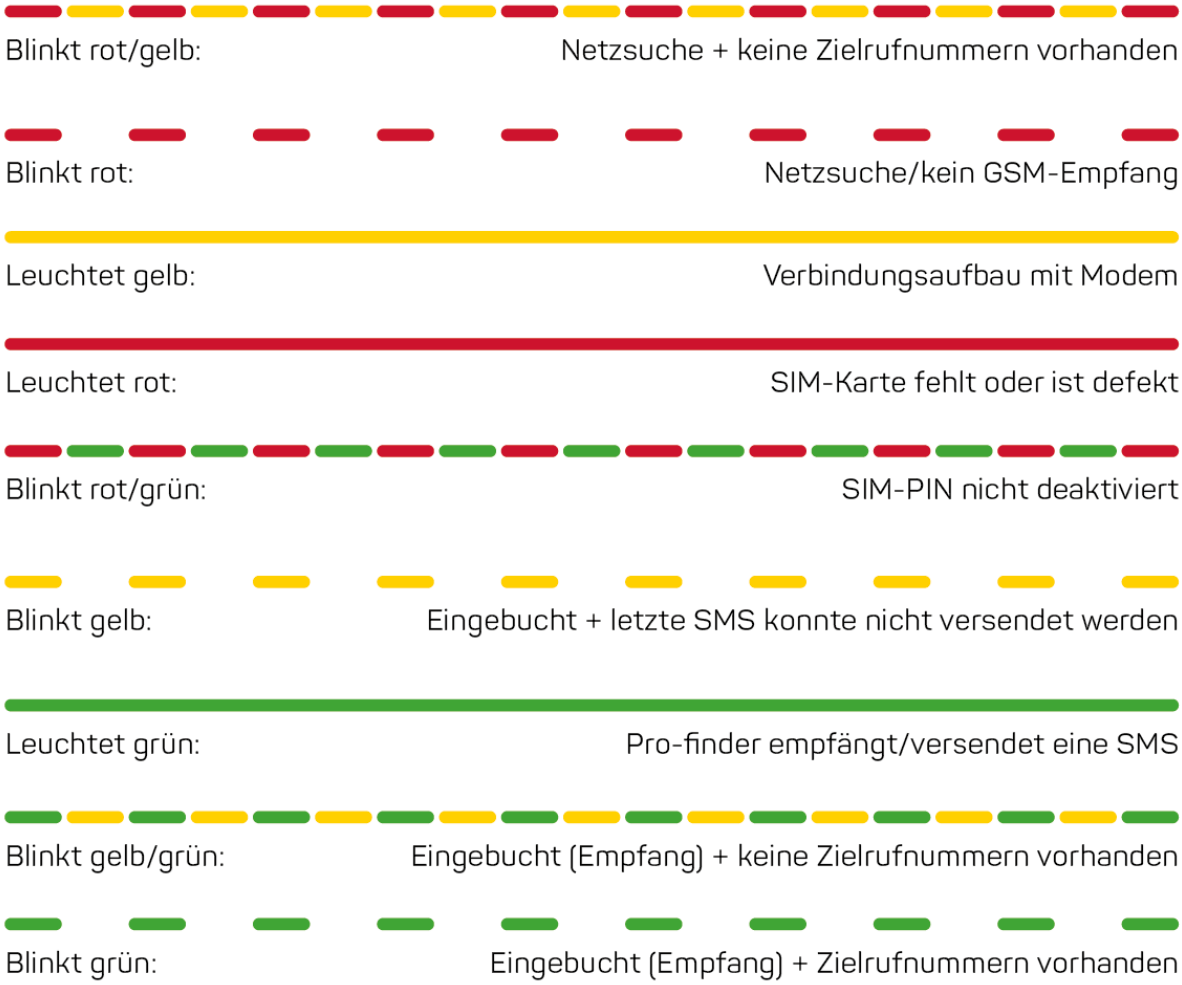
- Ziehen Sie den Hauptkabelbaum ab.
- Stellen Sie den Betriebsartenschalter (A) auf Position E.
- Stecken Sie den Hauptkabelbaum wieder ein (warten Sie, bis die Status-LED gelb/grün blinkt).
- Stellen Sie den Betriebsartenschalter (A) zurück auf die Ausgangsposition

Der Speicher ist nun leer und kann mit einer neuen Programmier-SMS neu programmiert werden.

Mit der Masternummer können Sie den Speicher auch ohne Betätigung des Betriebsartenschalters überschreiben. Hierzu muss von der Masternummer eine wie unter *2.8 Zielrufnummern programmieren* beschriebene Programmier-SMS an den Pro-finder gesendet werden.

3 Betriebszustände (Status-LED)

Die unten dargestellten Blinkfolgen der Status-LED geben die erläuterten Betriebszustände an:



Nach abgeschlossener Installation und Programmierung blinkt die Status-LED im Normalbetrieb grün.

4 Berichte, Meldungen und Warnungen

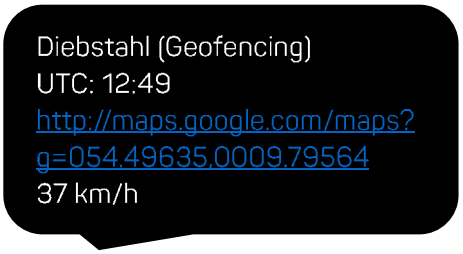
Je nach Art des Vorfalls und Einstellung des Betriebsartenschalters kann eine SMS folgende Angaben enthalten:

GPS:	Standby: Die GPS-Antenne ist im Standby-Modus. Bei einem Ereignis wird sie automatisch reaktiviert.
UTC:	Uhrzeit des Vorfalls (Angabe in koordinierter Weltzeit).
Pos:	Aktuelle Position des Fahrzeugs per Google-Maps Link oder per Koordinaten (abhängig vom mobilen Endgerät)
Geschwindigkeit:	Aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs.



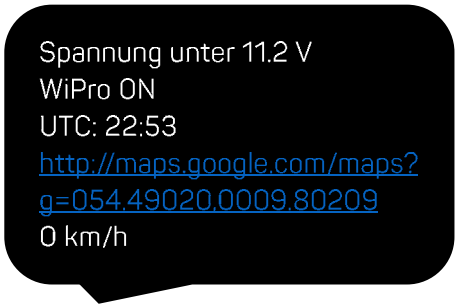
Statusbericht:

Diese Meldung erhalten Sie nur auf Anforderung oder je nach gewählter Betriebsart in Intervallen. Der Statusbericht enthält neben Position, Geschwindigkeit und Zuständen der Ausgänge je nach Betriebsart zusätzlich Angaben über die Spannungen der Messeingänge U2 bis U5 sowie die Temperatur in unmittelbarer Nähe des Geräts.



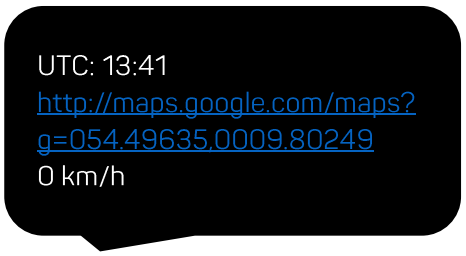
Diebstahlmeldung:

Diese Meldung erhalten Sie, wenn sich Ihr Fahrzeug bei aktivierter WiPro III (safe.lock) weiter als ca. 900 m vom ursprünglichen Standort entfernt. Bei einer Diebstahlmeldung handelt es sich um einen stillen Alarm. Das bedeutet, dass weder Blinker noch Sirene aktiviert werden. Beides lässt sich wie unter *5.1 Alarmanlage per SMS steuern* beschrieben per SMS aktivieren.



Spannungswarnung (nicht in Betriebsart B, siehe *1.3 Betriebsart auswählen*):

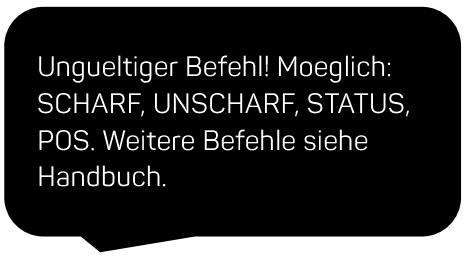
Sinkt die Versorgungsspannung dauerhaft unter 11,2 V, schaltet der Pro-finder in den Standby-Modus, um die Batterie zu schonen. In diesem Fall wird eine SMS mit einem entsprechenden Hinweis versendet. Erst wenn die Spannung wieder über 12,5 V steigt, wechselt der Pro-finder zurück in den Normalbetrieb.



Positions-SMS für Smartphones:

Diese SMS erhalten Sie als Antwort auf eine Positionsabfrage, wie unter *5.4 Position mit dem Smartphone abfragen* beschrieben.

Nach Anklicken des Links wird eine Kartenansicht der aktuellen Fahrzeugposition angezeigt.



SMS mit Eingabehilfen:

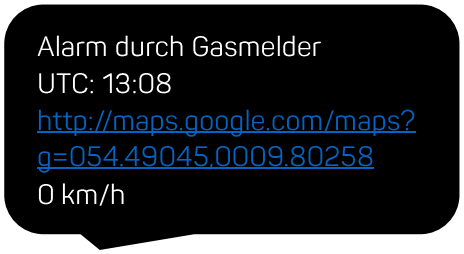
Wird von einer Zielrufnummer eine SMS mit ungültigem Inhalt empfangen, wird diese Meldung mit den möglichen korrekten Befehlen versendet, um dem Nutzer die Bedienung zu erleichtern.



Einbruchmeldung:

Eine entsprechende Meldung erhalten Sie immer, wenn die WiPro III (safe.lock) einen Alarm meldet.

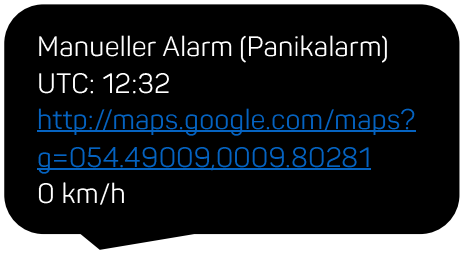
Nach dem Versenden der SMS wird die Masternummer zusätzlich angerufen.



Gasalarm:

Mit dieser Meldung benachrichtigt Sie die WiPro III (safe.lock) über einen Gasalarm.

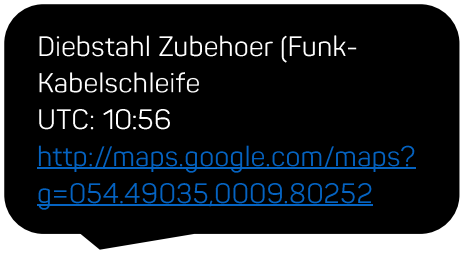
Nach dem Versenden der SMS wird die Masternummer zusätzlich angerufen.



Manueller Alarm:

Die Meldung wird versendet, wenn die WiPro III (safe.lock) durch Auslösen eines Panikalarmes aktiviert wird.

Nach dem Versenden der SMS wird die Masternummer zusätzlich angerufen.



Diebstahl Zubehör:

Mit dieser Meldung benachrichtigt Sie die WiPro III (safe.lock), wenn die Funk-Kabelschleife, beispielsweise beim Diebstahl von damit gesichertem Campingzubehör, auslöst.

5 Funktionen

5.1 Alarmanlage per SMS steuern

In den Betriebsarten 2 und 3 (siehe *1.3 Betriebsart auswählen*) kann die WiPro III (safe.lock) per Anruf in den jeweils nächsten Zustand geschaltet (aktiviert/deaktiviert) werden. Rufen Sie den Pro-finder hierzu an.

Das Gerät beendet den Anruf automatisch, bevor eine kostenpflichtige Verbindung zustande kommt, und versendet nach erfolgreichem Schaltvorgang einen Statusbericht an den Anrufer.

Hinweis
Nur berechtigte Nummern können auf Pro-finder zugreifen.

5.2 Geofencing

Geofencing bedeutet, dass ein virtueller Zaun um das Fahrzeug gelegt wird. Verlässt das Fahrzeug anschließend einen Bereich von 900 Metern um seinen ursprünglichen Standort, erhalten Sie eine Diebstahlmeldung, wie unter *4 Berichte, Meldungen und Warnungen* beschrieben.

Geofencing kann in Schalterstellung 8 und B über Pin 3 ein- und ausgeschaltet werden. In allen anderen Schalterstellungen kann Geofencing per SMS ein- und ausgeschaltet werden.

Senden Sie eine SMS mit folgendem Text an die Nummer des Pro-finder:

fence an

Geofencing ist nun für diesen Standort aktiviert, bis der Pro-finder eine SMS mit dem Text *fence aus* erhält. Bevor Sie Geofencing an einem neuen Standort nutzen können, müssen Sie das Geofencing am vorherigen Standort zunächst deaktivieren, indem Sie *fence aus* senden. Erst dann können Sie Geofencing an einem neuen Standort mit dem Befehl *fence an* aktivieren.

Hinweis:
Bei scharfgeschalteter WiPro III ist Geofencing automatisch aktiviert und muss nicht per SMS eingeschaltet werden. Entsprechend ist Geofencing bei unscharfgeschalteter WiPro III automatisch deaktiviert und muss nicht per SMS ausgeschaltet werden.

5.3 Statusbericht anfordern

Der Statusbericht enthält die unter *4 Berichte, Meldungen und Warnungen* beschriebenen Angaben, und kann, wie hier beschrieben, jederzeit abgerufen werden. Wie Sie mithilfe der Positionsangabe Ihr Fahrzeug finden, wird in Kapitel *5.7 Fahrzeug wiederfinden* erklärt.

Senden Sie eine SMS mit folgendem Text an die Nummer des Pro-finder:

status

Pro-finder reagiert auf diese SMS mit einem Statusbericht.

Alternativ können Sie einen Statusbericht auch wie folgt anfordern:

Rufen Sie die Nummer des Pro-finder an (außer in Betriebsart 2 und 3). Der Pro-finder wird nach wenigen Freizeichen den Anruf beenden und mit einem Statusbericht reagieren.

Bei einem Statusbericht wird zusätzlich der GPS-Status übertragen. Empfängt der Pro-finder eine gültige Position, wird nur die Position angezeigt. Wenn keine gültige Position empfangen wird, steht im Statusbericht „GPS kein Empfang"; es wird jedoch die letzte gültige Position gesendet. Weiterhin wird der Zustand beider Ausgänge angegeben, und die Umgebungstemperatur in unmittelbarer Nähe des Geräts wird angezeigt.

5.4 Position mit dem Smartphone abfragen

Wenn Sie ein Smartphone verwenden, können Sie eine speziell für Smartphones konzipierte SMS erhalten. Senden Sie dazu eine SMS mit folgendem Text an die Nummer des Pro-finder:

position

Der Pro-finder reagiert auf diese SMS mit einer Positionsmeldung, die einen Link enthält. Wenn Sie diesen Link öffnen, wird Ihnen die genaue Position des Fahrzeugs in einer Kartenansicht angezeigt, ohne dass Sie dazu die Koordinaten in eine Kartenanwendung übertragen müssten.

5.5 Ausgänge per SMS steuern

Der Pro-finder verfügt über zwei getrennt voneinander steuerbare Ausgänge. Wie diese anzuschließen sind, ist im Kapitel *1.4 Modul anschließen* beschrieben.

Sie können die Ausgänge, dauerhaft, gepulst für einen Zeitraum von einer Sekunde oder für eine frei wählbare Zeit schalten:

5.5.1 Ausgänge dauerhaft einschalten

Um Ausgang A bis auf Widerruf einzuschalten, senden Sie eine SMS mit folgendem Text an die Nummer des Pro-finder:

a an

Der Pro-finder reagiert auf diese SMS mit dem Einschalten von Ausgang A, sowie mit einem Statusbericht.

Um Ausgang A auszuschalten, senden Sie eine SMS mit folgendem Text an die Nummer des Pro-finder:

a aus

Der Pro-finder reagiert auf diese SMS mit dem Ausschalten von Ausgang A sowie mit einem Statusbericht.

5.5.2 Ausgänge gepulst (für eine Sekunde) einschalten

Um Ausgang A für eine Sekunde einzuschalten, senden Sie eine SMS mit folgendem Text an die Nummer des Pro-finder:

a impuls

Als Reaktion auf diese SMS schaltet der Pro-finder Ausgang A für die Dauer einer Sekunde ein und sendet einen Statusbericht.

5.5.3 Ausgänge für eine frei wählbare Zeit einschalten

Um Ausgang A für eine von Ihnen wählbare Dauer zwischen 1 und 120 Minuten einzuschalten, senden Sie eine SMS mit folgendem Text an die Nummer des Pro-finder, wobei Sie „%min%“ durch die gewünschte Anzahl Minuten ersetzen:

a %min%

Als Reaktion auf diese SMS schaltet der Pro-finder Ausgang A für die gewünschte Dauer ein und sendet einen Statusbericht.

Hinweis:
Um Ausgang B anzusteuern, ersetzen Sie den Buchstaben A in der SMS durch den Buchstaben B.

5.6 Anlernmodus starten

Mit dem Pro-finder kann der Anlernmodus der WiPro III (safe.lock) per SMS-Befehl aktiviert werden. Ist der Anlernmodus aktiviert, können neue Funk-Komponenten an das Alarmsystem angelernt werden. Zu Aktivierung des Anlernmodus ist folgender SMS-Befehl notwendig:

anlernmodus an

Sind alle Funk-Komponenten angelernt, kann der Anlernmodus mit dem folgenden Befehl wieder deaktiviert werden:

anlernmodus aus

5.7 Fahrzeug wiederfinden

Die in den Meldungen enthaltenen Positionsangaben können in beliebige Kartenprogramme und Navigationsgeräte eingegeben werden und zeigen so je nach verwendeter Kartenart den aktuellen Standort des Fahrzeugs, oftmals bis auf die Hausnummer genau.

Mit dem Smartphone lässt sich, wie unter *5.4 Position mit dem Smartphone abfragen* beschrieben, eine Positionsabfrage durchführen, die einen anklickbaren Link zum Aufrufen einer Kartenansicht enthält.

Um nach Erhalt einer Diebstahlmeldung weitere Positionsangaben zu erhalten, können Sie jederzeit Statusberichte anfordern, siehe *5.3 Statusbericht anfordern*.

Sollte das Fahrzeug sich in einem Gebäude oder an einem anderen Ort ohne GPS-Empfang befinden, wartet der Pro-finder bis zu zehn Minuten auf den Empfang einer gültigen Position. Wird auch nach zehn Minuten keine Position empfangen, versendet der Pro-finder den Statusbericht mit der zuletzt empfangenen Position.

Da die Position bei einem Alarm und aktiver Lichtmaschine permanent abgefragt wird, ist die zuletzt empfangene Position diejenige, die unmittelbar vor Abbruch des GPS-Empfangs gespeichert wurde. Die in der SMS enthaltene Uhrzeit in UTC (Koordinierter Weltzeit) entspricht immer der Zeit der zuletzt empfangenen Position.

6 Sonstiges

6.1 Technische Daten

Spannungsversorgung:	9–30 V
Stromaufnahme Netzsuche:	ca. 37 mA
Stromaufnahme Normalbetrieb:	ca. 16–21 mA
Sendefrequenz:	2G/3G/4G (LTE)
2G-Bänder	Quad
3G-Bänder	1, 2, 5, 8
4G-Bänder	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 18, 19, 20, 26, 28
Anzahl Zielrufnummern	10
Schnittstellen	GPS/QZSS
Ausgänge	2 x 12 V/500 mA
Temperaturbereich	-10 bis +80 °C
SIM-Format	Nano-SIM

6.2 Entsorgungshinweise



Bei Außerbetriebnahme des Gerätes bitte nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Die kommunalen Sammelstellen halten geeignete Entsorgungsbehälter für elektronische Geräte bereit.

Die Verpackungsmaterialien führen Sie bitte dem Wertstoffrecycling zu.

6.3 Konformität/Richtlinien

CE

Hiermit erklärt die Thitronik GmbH die Übereinstimmung dieses Produktes mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Festlegungen der Richtlinie 2014/53/EU.

Die detaillierte Konformitätserklärung steht unter folgendem Link zum Download bereit: http://www.thitronik.de/support/downloads

6.4 Technische Unterstützung

Sollten Sie bei der Installation oder während des Betriebs Unterstützung benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf. Sollten dennoch Schwierigkeiten auftreten, die mithilfe dieses Handbuches nicht zu beheben sind, finden Sie auf www.thitronik.de viele hilfreiche Informationen. Darüber hinaus können Sie sich auch telefonisch unter der Rufnummer +49 4351 76744-112 oder per E-Mail an kontakt@thitronik.de an unseren technischen Support wenden.

Um Ihnen im Falle eines Problems gezielt weiterhelfen zu können, halten Sie bitte die Seriennummer Ihres Pro-finder und die Softwareversion bei einem Anruf bereit. Diese finden Sie entweder auf dem Gerät selbst oder in der THITRONIK® App.